

Goethe-Zertifikat A2 Sprechen: Vorbereitung – Transkripte der Audios

Hier findest du alle Transkripte der Audios.

Beginn der Prüfung

PRÜFER:

Herzlich Willkommen zur Prüfung. Mein Name ist Stephan Schmidt und das ist meine Kollegin Sarah Held. Bitte stellen Sie sich kurz vor.

SPRECHERIN:

Ich heiße Kaja Rasmussen. Ich komme aus Aarhus, das ist in Dänemark.

PRÜFER:

Und wer sind Sie?

SPRECHER:

Ich heiße Angus Campell und ich komme aus Schottland. Ich bin 47 Jahre alt.

Teil 1: Fragen zur Person stellen

PRÜFER:

Die Prüfung hat drei Teile. Teil 1 ist ein Gespräch. Sie lernen sich kennen. Eine Person fragt, die andere antwortet. Aber zuerst hören Sie ein Beispiel. Was ist dein Lieblingsessen?

PRÜFERIN:

Ich esse sehr gerne italienisch. Am liebsten esse ich Pizza, aber ich mag auch sehr gerne Nudeln mit Tomatensoße.

PRÜFER:

Danke. Stellen Sie jetzt Fragen und antworten Sie.

SPRECHER:

Wo arbeitest du?

SPRECHERIN:

Ich arbeite in einem Krankenhaus. Ich bin Ärztin.

SPRECHER:

Was hast du am Wochenende gemacht?

SPRECHERIN:

Ich war am Wochenende in München. Dort habe ich eine Freundin besucht. Das war sehr schön.

SPRECHER:

Magst du Tiere?

SPRECHERIN:

Ja, ich liebe Tiere. Ich habe eine Katze. Sie heißt Mia.

SPRECHER:

Was ist dein Traum?

SPRECHERIN:

Ich möchte eine Reise durch Südamerika machen.

Teil I: Fragen zur eigenen Person beantworten

SPRECHERIN:

Machst du oft Sport?

SPRECHER:

Nein, ich mag keinen Sport. Ich bin nicht sehr sportlich.

SPRECHERIN:

Trinkst du lieber Kaffee oder Tee?

SPRECHER:

Ich trinke lieber Kaffee, aber nur mit viel Milch.

SPRECHERIN:

Hast du eine große Familie?

SPRECHER:

Ja, meine Familie ist sehr groß. Ich habe vier Geschwister. Ich habe auch viele Onkel, Tanten, Cousins und Cousinen.

SPRECHERIN:

Aus welchem Land kommst du?

SPRECHER:

Mein Heimatland ist Ungarn, aber ich habe auch lange in der Schweiz gewohnt.

Teil 2: etwas über sich erzählen

PRÜFER:

Jetzt kommt Teil 2. Erzählen Sie etwas über sich und Ihr Leben. Wir hören zu. Hier ist Ihr Aufgabenblatt. Erzählen Sie: Wo wohnen Sie im Moment?

SPRECHER:

Ich lebe im Moment in Köln in einer Wohnung. Dort wohnen auch zwei andere Studenten. Sie lernen auch Deutsch. Das gefällt mir gut, weil ich nie allein bin. Wir haben alle nur ein kleines Zimmer und teilen uns die Küche und das Badezimmer. Unsere Wohnung ist in einem großen Haus. Ich bin vor einem Jahr von Brasilia nach Köln gezogen. Der Stadtteil in Köln heißt Ehrenfeld. Ich wohne sehr gerne dort.

PRÜFER:

Leben Sie gerne in der Stadt?

SPRECHER:

Ja, ich mag die Stadt. Man kann viel unternehmen und verschiedene Menschen kennenlernen. Aber es gibt sehr viele Autos in der Stadt. Es ist oft laut.

PRÜFER:

Ich habe noch eine Frage. Möchten Sie später mal ein Haus kaufen?

SPRECHER:

Ja, ich möchte gern ein eigenes Haus haben, aber das ist sehr teuer. Ich muss erst viel Geld verdienen, dann kann ich vielleicht später ein kleines Haus kaufen.

Teil 3: zusammen etwas planen

PRÜFER:

Jetzt kommt der letzte Prüfungsteil. In Teil 3 müssen Sie zusammen etwas planen. Sie bekommen ein Aufgabenblatt. Sie wollen am Sonntag zusammen kochen und müssen am Samstag Lebensmittel einkaufen. Finden Sie ein Termin.

SPRECHERIN:

Hast du am Samstag Zeit? Dann können wir zusammen einkaufen.

SPRECHER:

Ich habe mittags Zeit. Geht das?

SPRECHERIN:

Mittags kann ich leider nicht einkaufen. Da bin ich schon verabredet. Aber ich habe ab 14 Uhr Zeit. Und du?

SPRECHER:

Nein, leider nicht. Um 14 Uhr gehe ich zum Yogakurs. Der Kurs dauert zwei Stunden. Danach habe ich Zeit.

SPRECHERIN:

Um 16 Uhr? Ja, das klappt. Ich bin vorher beim Friseur, aber um 16 Uhr habe ich keinen Termin. Wo sollen wir uns treffen?

SPRECHER:

Sollen wir uns vor dem Supermarkt neben der Sprachschule treffen? Ich kann einfach nach dem Yoga direkt mit dem Bus dorthin fahren und dich dort treffen. Was meinst du?

SPRECHERIN:

Das ist eine gute Idee. Dann können wir die Lebensmittel zu mir in die Wohnung bringen. Dann bis Samstag um 16 Uhr.

SPRECHER:

Ja, bis Samstag.